



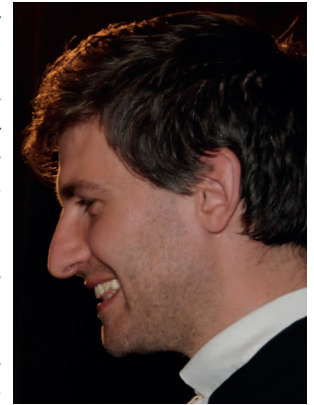
Macht hoch die Tür, die Tor macht weit ...

Georg Weißel dichtete den Liedtext 1623, fünf Jahre nach Beginn des Dreißigjährigen Krieges, der heuer vor 400 Jahren in Prag seinen Anfang genommen hatte.

Über die Entstehungsgeschichte des Liedes berichtet Pfarrer Weißel selbst: „Neulich“, schreibt er, „als der starke Nordost-Sturm von der nahen Samlandküste herüber wehte und viel Schnee mit sich brachte, hatte ich in der Nähe des Domes zu tun. Die Schneeflocken klatschten den Menschen gegen das Gesicht, als wollten sie ihnen die Augen zukleben. Mit mir strebten deshalb viele Leute dem Dom zu, um Schutz zu suchen. Der freundliche und humorvolle Küster öffnete uns die Tür des Domes mit einer tiefen Verbeugung und sagte: ‚Willkommen im Hause des Herrn! Hier ist jeder in gleicher Weise willkommen, ob Patrizier oder Tagelöhner! Sollen wir nicht hinausgehen auf die Straßen, an die Zäune und alle hereinholen, die kommen wollen? Das Tor des Königs aller Könige steht jedem offen.‘ Nachdem ich den Schnee von meinem Gewand abgeschüttelt hatte, blieben wir dankbar im Vorraum des Domes stehen, bis sich das Unwetter gelegt hatte. Da kamen mir die ersten Verse in den Sinn: ‚Macht hoch die Tür, die Tor macht weit.‘ Zu Hause beendete ich den Text in kurzer Zeit.“

Erstmals gesungen wurde das Lied am 4. Adventssonntag des Jahres, vor dem Gartentor des Geschäftsmannes Sturgis. Das geschah deshalb, weil er ein an sein Herrenhaus angrenzendes Wiesengrundstück erworben und mit einem Zaun versehen hatte. Seitdem blieb das Tor zum nahen Armen- und Siechenheim fest verschlossen, so dass den Bewohnern der nahe Weg in die Stadt und zur Kirche versperrt war. Sie mussten nun einen weiten Umweg machen, für deren Bewältigung die Kräfte vieler Heimbewohner nicht ausreichten. Die Forderung, das Tor zu öffnen, stieß bei Herrn Sturgis auf taube Ohren.

So stand an jenem 4. Adventssonntag Pfarrer Weißel mit zahlreichen armen und gebrechlichen Leuten aus dem Heim vor Sturgis' Tor. Der Pfarrer hielt eine kurze Predigt. Mit großem Ernst sprach er, dass der König aller Könige auch in der Person jedes Armen und Kranken zu finden sei, und bat die Menge, auch ihre Tore des Herzens aufzusperren, so dass der Heiland bei ihnen einziehen könne. Und dann richtete er sich zum Haus des Mannes: ‚Und heute, lieber Herr Sturgis, steht der König der Könige auch vor eurem verriegelten Tor. Ich flehe euch an, öffnet nicht nur dieses sichtbare Tor, sondern auch das Tor eures Herzens und lasst ihn demütig mit Freuden ein...‘ Und dann wurde das Lied zum ersten Mal vom Chor und allen Menschen gesungen: "Macht hoch die Tür, die Tor macht weit! Es kommt der Herr der Herrlichkeit!"



Sturgis, so die Überlieferung, stand während dieses Liedes wie angewurzelt. Kurz vor Beendigung des Liedes aber – die Anwesenden sahen es mit Erstaunen – griff er in seine Tasche und brachte seinen Schlüssel zum Vorschein, mit dem er das Gartentor aufsperrte. Von diesem Zeitpunkt an wurde es nie mehr verschlossen. (Text übernommen von Pater Manfred Krause SVD - Predigt am 1. Adventssonntag, 29. November 2015, im Missionspriesterseminar Sankt Augustin.)

Ich wünsche ein gesegnetes Aufsperrlassen

Wilfried Fussenegger
Pfarrer Wilfried Fussenegger



KIRCHENMUSIK

EWIGKEITSSONNTAG

Sonntag, 26. November, 10.00 Uhr
PfarrerIn Dr. Ines Charlotte Knoll, Liturgie und Predigt
Chor und Orchester der Kirchenmusikabteilung
der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien

LAUDES ORGANI:

Montag, 27. November 2018, 19.00 Uhr
Cornelia Horak, Sopran
Erzsébet Windhager-Geréd, Orgel
Werke von J.S. Bach, L. Vierne, S. Karg-Elert u.a.

SING ALONG MESSIAS (G.F. Händel)

Samstag, 1. Dezember 2018, 19.30 Uhr /
am Vorabend zum 1. Advent
Ensemble Neue Streicher & Andrew Preysinger
Die Chöre übernehmen die anwesenden Zuhörer!
Noten werden ausgeteilt!

1. ADVENTSONNTAG

Sonntag, 2. Dezember, 10.00 Uhr
MMag. Wilfried Fussenegger, Liturgie und Predigt
Johann Sebastian Bach (1685-1750)
Nun komm, der Heiden Heiland, BWV 61
Ensemble LUTHERANA
Erzsébet Windhager-Geréd, Orgel und Leitung

WEIHNACHTSKONZERT

Dienstag, 4. Dezember 2018, 19.00 Uhr
Clemens Unterreiner und Gäste

NEU!!! 2. Adventssonntag

9. Dezember 2018, 12.00-12.30 Uhr
TASTERIX & ORGELIX
interaktives Orgelkonzert für Kinder und Jugendliche

LAUDES ORGANI:

Montag, 17. Dezember 2018, 19.00 Uhr
Thomas Bachmair, Trompete
Werke von J.S. Bach, S. Karg-Elert, P. Panyavsky

INNEHALTEN im ADVENT

mittwochs um 12.00 Uhr
5. Dezember, Ernst Wally / 12. Dezember, Erzsébet
Windhager-Geréd / 19. Dezember, Jeremy Joseph

s t i m m e n
aus der Gemeinde


Ich bin Sepideh. Ich komme aus dem Iran. Ich bin Studentin in Wien. In meinem Leben habe ich immer versucht, die Gemeinschaft positiv zu beeinflussen und habe nach dem Weg zur Wahrheit gesucht. Als ich zum ersten Mal die Lutherische Stadtkirche betrat, wurde mein Herz voller Hoffnung und Ruhe. Seitdem lese ich viel in der Bibel. Ein Satz hat mich besonders bewegt: „Wer an den Sohn glaubt, der hat das ewige Leben“ (Johannes 3, Vers 36). Mit Begeisterung bin ich Christin geworden.

Ich glaube an Christus, weil er mich rettet, der mir den richtigen Weg zeigt, mir Hoffnung, Frieden und ewiges Leben gibt. Ich bin stolz darauf, Jesus Christus nachzufolgen. Ich bin gerne Mitglied der Lutherische Stadtkirche. Ich glaube, ich habe die Wahrheit gefunden.

Liebe Grüße Sepideh F.

Punschstand der Stadtdiakonie:

Die Punschhütte der Stadtdiakonie Wien ist heuer wieder von 30.11. bis 20.12.2018 in der Resselgasse / Karlsplatz (gleich neben der Evang. Volksschule) geöffnet. Jede Unterstützung wird hoch geschätzt. Der gesamte Spendenertrag wird für armutsbetroffene Menschen in Wien verwendet.

Öffnungszeiten:

Di bis Sa von 16 - 22 Uhr.

Am 5. Dezember schenken Pfarrer Wilfried Fussenegger und junge Erwachsene aus unserer Gemeinde aus! Herzlich willkommen!


Ankommen in der Dorotheergasse

Nicht alle unsere Gemeindemitglieder sind schon seit Generationen evangelisch verwurzelt.

Ich selbst habe mir vor 12 Jahren ein neues Kirchen-zuhause gesucht, bin in den folgenden Jahren gut in dieser Gemeinde aufgenommen worden und dazu gewachsen. Was für ein Geschenk! Mein Weg war kurz und ungefährlich. Ganz anders ist das für einige unserer neuen Gemeindemitglieder. Wir haben im letzten Jahr Menschen aus dem Iran begrüßen dürfen, die dem Regime und den religiösen Beschränkungen entfliehen konnten. Und die hier ihren Glauben erstmals frei leben können. Damit haben sie jedoch die Möglichkeit verloren, ungefährdet in ihr Heimatland zurückzukehren, ihre iranischen Familien erleben bereits jetzt Arbeitsplatzverlust, Gewalt und Gefängnis. Unsere Gemeindemitglieder suchen Schutz hier in Österreich. Das ist alles nicht einfach. Sie zu begleiten, sie beim Ankommen zu unterstützen, dafür hat Pfarrer Fussenegger eine Arbeitsgruppe eingerichtet. Unser Ziel ist, diese Menschen in den weltlichen wie in den geistlichen Dingen zu unterstützen. Wenn Sie uns dabei helfen möchten, freuen wir uns über Ihr Engagement als Pate oder Patin, die diese Menschen begleitet und aus der Isolation holt. Wir freuen uns aber auch, wenn es Menschen gibt, die uns konkrete Unterstützung in Verfahren durch ihre Geldspende ermöglichen – das hilft immer!

■ **Patin oder Pate werden geht so:** Melden Sie sich bitte im Pfarramt unter 01 512 83 92 oder pfarramt@stadtkirche.at. Wir kontaktieren Sie schnellstmöglich!

■ **Spenden geht so:** IBAN: AT13 1953 0007 0002 3123 / Verwendungszweck: Soforthilfe für Flüchtlinge

Herzlichen Dank im Voraus, Ihre Bettina Haller.


TASTERIX & ORGELIX - Interaktives Orgelkonzert

für Kinder und Jugendliche

veranstaltet vom MUSIKFORUM LUTHERISCHE STADTKIRCHE

Orgel und Orgelmusik

ERLEBEN - ZUHÖREN - ZEICHNEN - SPIELEN - KLÄNGE ERFAHREN - SELBER AUSPROBIEREN

Das alles möchten wir der jüngeren Generation in regelmäßigen Abständen ermöglichen. Das erste Konzert findet am 2. Adventssonntag, 9. Dezember 2018, 12.00-12.30 statt.


STATIONEN AUF DEM LEBENSWEG

18. August bis 9. November 2018


EINGETRETEN SIND:

Katharina Lürzer, Klaralinda Ma-Kircher und zwei weitere Personen


GETRAUT WURDEN:

Carolina Gorton MBA und DI Felix Sorger
Mag. Ingrid Aflenzer und Dr. Thomas Münz
Regina Strauch BSc M.A. und Ing. Harald Rojky BSc, MSc
Ivana Babiaková und DI (FH) Philipp Hezoucky
DI Nicole Büchl und Mag. Claus Casati
und zwei weitere Paare


GETAUFT WURDEN:

Zoé Lürzer, Theresa Herzog, Lea Czermin,
Seraphina-Rose Waiglein, Emil Haubensak,
Sophia von Struensee, Antonia Stanke, Mia Saturno,
Moritz Weiss, Ferdinand Burscha-Filius, Viktoria Klier,
Florian Zunt, Oskar Madas-Grün, Flora Kronstorfer,
Leopold Schulenburg-Wolfsburg, Clemens David,
Amelie Rehulka, und vier weitere Personen


BESTATTET WURDEN:

Edda Pessl-Maldiny, 77; Dr. Helga Gröger, 95;
Ing. Manfred Sollinger, 83; Hosik Chung, 66;
Gertha Kargel, 95

GOTTESDIENSTE

10.00 Knoll	☺	⌘		26. November	Ewigkeitssonntag - Gedenken an Verstorbene
10.00 Fussenegger	☺	⌘	☞	2. Dezember	Familiengottesdienst zum 1. Advent, Kantatengottesdienst
18.30 Knoll, Kluge, Schachtner				5. Dezember	Blickwinkel – Ökumenischer Gottesdienst, in der Reformierten Stadtkirche
20.00 Knoll				7. Dezember	Gedanken für die Nacht
10.00 Bünker	☺	⌘	☞	9. Dezember	
10.00 Fussenegger	☺	⌘	☞	16. Dezember	Liedwunschgottesdienst
10.00 Leuthold 16.00 Fussenegger		⌘		23. Dezember	Zwergelweihnacht
15.00 Fussenegger 17.00 Fussenegger 24.00 Fussenegger				24. Dezember	Familiengottesdienst mit Krippenspiel Christvesper Christmette
10.00 Schnizlein-Riedler		⌘		25. Dezember	Festgottesdienst am Christtag
10.00 Ulreich		⌘		26. Dezember	Festgottesdienst am 2. Weihnachtstag
10.00 Thaler		⌘		30. Dezember	
17.00 Fussenegger		⌘		31. Dezember	Gottesdienst am Altjahresabend
17.00 Geist		⌘		1. Jänner	Gottesdienst am Neujahrstag, anschl. Neujahrsempfang
10.00 Fussenegger	☺	⌘	⌚	6. Jänner	Epiphania
10.00 Hubka	☺	⌘	⌚	13. Jänner	
10.00 Fussenegger	☺	⌘	☞	20. Jänner	Segnung der MitarbeiterInnen
10.00 Horn 15.00 Bünker	☺	⌘	⌚	27. Jänner	Amtseinführung St. Geist
10.00 Knoll		⌘	☞	3. Februar	
10.00 Bünker		⌘	⌚	10. Februar	
10.00 Fussenegger	☺	⌘	☞	17. Februar	
16.00 Fussenegger				23. Februar	Zwergelgottesdienst
10.00 Knoll	☺	⌘	⌚	24. Februar	
10.00 Fussenegger	☺	⌘	☞	3. März	Gottesdienst der Konfirmandinnen

Kirche und Raum der Begegnung sind BARRIEREFREI zugänglich!

☺ = Kindergottesdienst (gleichzeitig) • ☞ = Nach-Kirchen-Kaffee • ⌘ = Abendmahl • ⌚ = Gesprächsbar

Kirche & Kinder im Advent

- Adventbasteln für Kinder und Eltern - Samstag, 1. Dezember, 15-17 Uhr im Gemeindesaal (1. Stock) / Zum Abschluss des Bastelns: Eine adventliche Jause mit Singen und Kerzen.
- Familiengottesdienst am 1. Advent - Sonntag, 2. Dezember, 10 Uhr / Mit Bachkantate und Kindergottesdienst. Wir entzünden die erste Kerze am Adventkranz.
- Kindergottesdienste - Jeden Sonntag im Advent 10 Uhr

- Zwergelweihnacht, Sonntag 23. Dezember, 16 Uhr
- Weihnachtsgottesdienst für Familien 24. Dezember, 15 Uhr - mit Krippenspiel

Wie jedes Jahr suchen wir MitspielerInnen für das Krippenspiel: Wer mitspielen möchte, zum Adventbasteln (2.12.) kommen, sonst bitte bei Ute Schmallegger melden: 0699/18879736

Unser Orgelprojekt

Spendenkonto ab sofort ausschließlich:
Evang. Pfarrgemeinde A.B. Wien-Innere Stadt,
IBAN: AT13 1953 0007 0002 3123
Verwendungszweck: Orgelspende
Info: www.orgel2017.at

P. b. b. Erscheinungsort und Verlagspostamt 1010 Wien – 02Z032584M

Die Pfarrkanzlei ist besetzt:

Montag bis Freitag von 9 bis 11 Uhr, sowie
Dienstag und Donnerstag von 16.30 bis 19 Uhr.

Telefon 512 83 92

Während der Öffnungszeiten können Sie Termine mit Pfarrerin Dr. Ines Charlotte Knoll, Pfarrer MMag. Wilfried Fussenegger und Diakoniereferent Dipl.-LB Martin Wagner vereinbaren. Für dringende Fälle steht die Telefonseelsorge rund um die Uhr für Sie zur Verfügung – Telefon 142 (gebührenfrei).

E-Mail: pfarramt@stadtkirche.at Internet: www.stadtkirche.at

Spendenkonto: Bankhaus Carl Spängler
IBAN: AT13 1953 0007 0002 3123

Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion:
Evangelische Pfarrgemeinde A. B. 1010 Wien, Dorotheerg. 18.
Dieses Blatt dient als Kommunikationsorgan zwischen dem Pfarramt und den Gemeindegliedern.
Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier.
Herstellung: Alwa & Deil Druckerei GmbH, 1140, Sturzgasse 1a